

Kleidchen für 3-4 jähriges Kind

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **33 (1940)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesticktes
Kinder-
kleidchen.

Kleidchen für 3—4 jähriges Kind.

Aus weissem Panamastoff lassen sich nette und zugleich praktische Kinderröckli herstellen; der Stoff eignet sich besonders gut, um eine Kreuzstichborte auszuführen.

Stoffbedarf: $1\frac{1}{2}$ m bei 80 cm Stoffbreite.

Das nötige Schnittmuster ist nach der auf dem Schnittmusterbogen angegebenen Musterskizze leicht herzustellen. In jeder Ecke denkt man sich 0 und trägt von hier aus die Zahlen ab. Beim Zuschneiden sind alle Nähte, Säume und Einschläge zuzugeben.

Als erstes sind die beiden unteren Rockteile durch Kehrnähte zusammenzufügen. Die vordere und hintere Mitte werden durch einen Heftfaden bezeichnet. Der obere Rockrand wird zweimal eingereiht. Am oberen Rockteil werden in der Rückenmitte an jedem Teil ein 1 cm breites Säumchen genäht. Vorder- und Rückenpassen sind wiederum durch



Lotti auf der Spielwiese.

Kehrnähte zu verbinden. Der Kragen wird doppelt. Von jedem Kragenteil wird der Oberstoff mit dem Futterteil zusammengenäht, und der Kragen wird umgedreht, damit die Naht nach innen zu liegen kommt. Der Kragen wird so auf den oberen Rockteil gesteckt, wie er fertig

aussehen soll; ein 2 cm breiter Schrägstreifen wird ebenfalls auf die rechte Seite geheftet und alles zusammen gesteppt. Der Schrägstreifen wird auf die Innenseite gestrichen, auf schwach 1 cm eingebogen und hinuntergesäumt. Die Ärmelchen werden gegenseitig durch Kehrnähte zusammengenäht und am oberen und unteren Rand zweimal eingereiht. Die geschnittene Bündchengröße misst in der Länge 20 cm und in der Breite $6\frac{1}{2}$ cm. Das Bündchen wird an den Enden zusammengenäht und auf beiden Seiten eingeschlagen; die Breite beträgt nun 5 cm. Die eingeschlagene Kante wird zwischen die beiden Reihfäden vorne am Ärmel gesteckt, Naht auf Naht und Mitte des Bündchens auf Mitte des Ärmels. Das so aufgesteppte Bündchen wird zur Hälfte umgeschlagen und auf der Rückseite abgesäumt.

Der Ärmel wird ins Armloch gesteckt, sodass die Ärmelnaht direkt neben die Seitennaht nach vorne zu liegen kommt und das Eingereihte wird von der Achselnaht nach vorne über 8 cm und nach hinten über $6\frac{1}{2}$ cm verteilt. Nachdem der Ärmel sorgfältig eingesteppt ist, muss diese Naht gut umnäht werden.

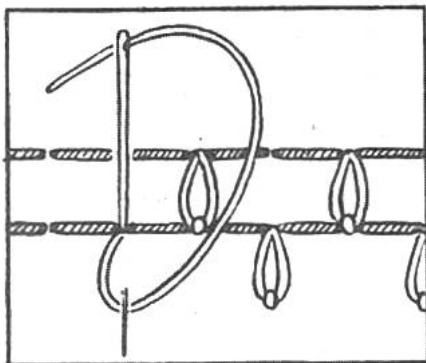


Rösli liest ihrer kleinen Schutzbefohlenen ein Märchen vor.

Der eingeschlagene, untere Passenrand wird zwischen die Reihfäden des Rockteiles gesteckt, aufgesteppt und auf der rückwärtigen Seite umnäht oder mit einem Nahtbändchen sauber gemacht. Die Breite der vordern, zu bestickenden Patte richtet sich nach dem Kreuzstichmuster. Nachdem sie zugeschnitten und

ingeschlagen ist (der Rand wird geheftet), wird sie bestickt und erst auf das Röckchen gesteppt, wenn sie ganz fertig ist.

Der untere Rand des Kleidchens kann verschieden bestickt werden. Die Borde kann in gleicher Breite ringsum geführt werden; oder aber es kann ein schmäleres Bördchen gewählt werden, welches von Zeit zu Zeit durch die breite



Muster zu einem Bördchen für Kragen und Bündchen des Kleides.

Borde unterbrochen wird. Die Borde ist in einem Abstand von 2 cm vom fertigen Rockrand zu arbeiten. Der Saum wird zuletzt über die Borde von Hand gesäumt, damit das Kleidchen gut verlängert werden kann. Das Muster zu einem Bördchen für Kragen und Bündchen ist nebenan.

Als letzte Arbeit werden in der Rückenmitte die Druckknöpfe angenäht.